

Unkrautbekämpfung

Xpower XPO «ELECTROHERB»



Eine Dienstleistung der AGROLINE und der LANDI Aachtal

Der Xpower XPO «ELECTROHERB» ist eine Maschine für die elektrische Unkrautbekämpfung im **Obstbau**. Dabei wird via Elektroden eine gezielte Dosis elektrischer Energie, sprich transformierter Strom mit einer Hochfrequenz (3–30 kHz) und Hochspannung (8000 V) auf das Pflanzengewebe des Unkrauts übertragen. Aufgrund der zellulären Beschaffenheit der Pflanzen, werden diese wurzelwirksam zerstört.

Vorteil der Unkrautbekämpfung mit «ELECTROHERB»

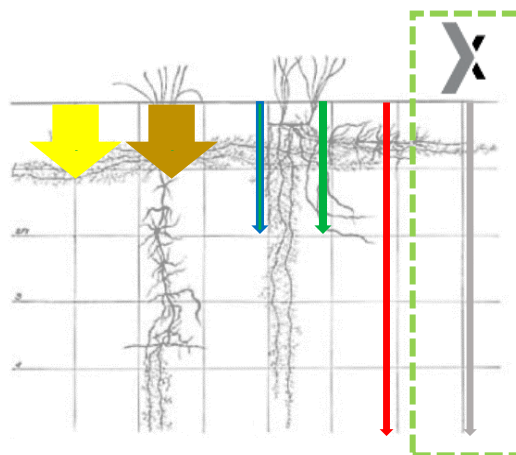
- ✓ 100 % rückstandsfrei, keine Chemie
- ✓ Wirkung gegen alle Unkrautarten
- ✓ Zuverlässige langanhaltende Unkrautvernichtung
- ✓ Keine Resistenzen
- ✓ Keine Bodenbearbeitung, weniger Erosion
- ✓ Keine Stimulation der Unkrautsamen
- ✓ Bio- Zulassung erwartet
- ✓ Anerkennung Ressourceneffizienzbeitrag (REB)



Xpower XPO Gerät im Einsatz

Wirkungstiefe verschiedener Bekämpfungsmethoden:

- Infrarot
- Dampf
- Heisswasser
- Hackstriegel
- Chemie
- Xpower XPO



«ELECTROHERB» zerstört im Vergleich zu anderen Verfahren Spross und Wurzelgewebe!

Auswirkungen auf Bodenorganismen:

«ELECTROHERB» wirkt systematisch und schont die Lebensräume des Bodens. **Keine** chemische und/oder mechanische Schädigung der Nützlinge. Im Vergleich zu chemischen und mechanischen Verfahren **keine** relativen Auswirkungen auf Regenwürmer, Springschwänze, Bodenmikroben, usw.

Dienstleistungsumfang:

Das «ELECTROHERB» Verfahren steht Ihnen als schlüsselfertige Lohnarbeit der AGROLINE und der LANDI Aachtal zur Verfügung, d.h. **inklusive Beratung, Xpower XPO Gerät, Traktor und Fahrer.**

Pauschalpreis/Betriebsstunde (inkl. MwSt.)
(Ø-Leistung 1 ha/h, je nach Unkrautbewuchs)

Fr. 250.--/h

Im Vergleich mit der mechanischen Unkrautbekämpfung, betragen die Kosten für Traktor und Hackgerät auch ca. Fr. 250.--/ha, jedoch mit hohen Verschleisskosten am Hackgerät. Zur Optimierung von Anfahrtkosten werden Aufträge kombiniert.

AGROLINE Erfahrungsbericht:

AGROLINE hatte im Jahr 2020 das «ELECTROHERB»-Verfahren in einem Feldversuch auf dem Betrieb von Kurt Friedli, Riedt b. Erlen (TG) getestet. Dabei wurde eine signifikant anhaltende Wirkung gegen Unkräuter und Ungräser aller Art, ähnlich wie bei chemischen Mitteln beobachtet.



1 Tag nach der Anwendung



10 Tage nach Anwendung



Wirkung bis in die Wurzeln

Das System erlaubt stammnahes Arbeiten und sorgt ohne Bodenbearbeitung und damit ohne Mineralisierung von Nährstoffen zu einem sauberen Ergebnis.

Praxisstimme Kurt Friedli, Tel. 078 737 10 73:



«Das «ELECTROHERB»-Verfahren mit dem Xpower XPO Gerät, ist vom Wirkverhalten ähnlich wie Glyphosate. Ich betrachte diese umweltschonende, zukunftsgerichtete Technologie als vielversprechende und sehr gute Ergänzung zu den bisher angewandten Methoden. Ganz speziell im Hinblick auf den Wegfall von weiteren wirksamen chemischen Mitteln, wie z. B. das Basta im Herbst 2021!»

Fachliche Beratung AGROLINE:

Wolfram Lempp, 079/ 578 84 19, wolfram.lempp@fenaco.com

Anmeldung und Auftragsabwicklung LANDI Aachtal:

Thomas Gsell, 071/ 414 19 15, agro@landi-aachtal.ch